

Paulus Bote / Georgs Bote



PFARRBLATT
Kappel am Krappfeld
und Silberegg
von Juni bis
Ende August 2020



Meine liebe Pfarrfamilie!

Besonders in schweren Zeiten - in Krisen - gibt uns Gott zu verstehen, dass wir nicht allein sind. Der Heiland lässt uns nicht im Stich. Wir können ihm voll und ganz vertrauen. Jesus hilft uns in Zeiten der Finsternis, des Leides, der Krankheit. Er ist immer da und wendet sich nicht von uns ab. Seit wenigen Wochen ist es auch wieder möglich, an den gewohnten Orten Gottesdienste zu feiern und damit Gemeinschaft zu erfahren. Wir können wieder an der Eucharistie teilnehmen, die die Quelle und Höhepunkt unseres kirchlichen Lebens ist.

Der Glaube gibt uns Kraft

Die Situation mit dem Corona Virus ist vielerorts eine schwere Zeit. Die ganze Menschheit leidet, egal ob reich oder arm, alle Kontinente sind betroffen. Wir mussten erkennen, wie hilflos, schwach und sterblich wir sind, trotz moderner wissenschaftlicher Entwicklungen. Alle wissenschaftliche Unterstützung kann uns nicht über unsere Sorge und Verzagtheit hinweghelfen. Wir spüren, wir brauchen Gottes Unterstützung. Der Glaube gibt uns Kraft tapfer zu tragen was wir nicht ändern können. Der Herr sagt uns: „fürchtet euch nicht...ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“. (Mt 28,20b). „Macht euch keine Sorgen! Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.“ (MT 11,28)

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis, Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? Im Brief an die Römer 8,36-39 heißt es: *„Um deinetwillen sind wir den ganzen Tag dem Tod ausgesetzt; wir werden behandelt wie Schafe, die man zum Schlachten bestimmt hat. Doch in alldem tragen wir einen glänzenden Sieg davon durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges, Zukünftiges noch Gewalten, weder Höhe, noch Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden*

von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ Nichts wird uns trennen von der Liebe Christi.

Pflegen wir unsere Beziehungen

Der Glaube gibt uns Kraft, tapfer zu tragen, was wir nicht ändern können. Jeder einzelne kann viel dazu beitragen. Nehmen wir uns die Zeit für das Gebet und erinnern uns an schöne Erlebnisse, wo Gott uns ganz nahe war - Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit u.v.a. - oder vielleicht auch an traurige Zeiten wie Todesfälle und schwere Krankheiten, bei denen ihr Gottes Nähe ganz besonders gespürt habt. Das Gebet stärkt unsere Beziehungen zueinander in der Familie, aber auch zu den Mitmenschen, wenn wir sie in unser Gebet einschließen.

Psalm 91 - COVID-19

„Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen... Der Herr ist deine Zuflucht, du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt. Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt. Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;“ heißt es im Psalm 91. In der Herausforderung mit den Gefahren und Risiken des COVID 19 finden wir im eben genannten Psalm eine passende Antwort. Ich lade Euch ein, Eure Hausbibel zur Hand zu nehmen und den ganzen tröstlichen Psalm zu lesen und zu beten.

Vertrauen wir auf den Herrn, blicken wir auf Jesus und beten wir gemeinsam:

Guter Gott, du weißt um unsere Sorgen, Zweifel und Ängste.

*Wir suchen nach Halt und Sicherheit. Sei du an unserer Seite und gib uns die Kraft,
dass wir nicht mutlos werden, dass wir nicht zweifeln, dass wir uns nicht allein gelassen fühlen.*

Sei allen nahe, die dich brauchen – schütze die Menschen in unserem Land, steh jenen bei, die krank sind.

Stärke alle, die sich um sie kümmern und für sie da sind.

Gib jenen Hoffnung, die in eine wirtschaftliche Notsituation geraten sind, und begleite alle mit deinem Geist, die schwere Entscheidungen zu treffen haben.

Sei du bei uns mit deinem Segen. Amen.

Der Herr unser Gott möge Euch segnen, er halte Krankheit und alles Unbehagen von Euch fern. Gott verleihe Euch Gesundheit, Frieden und Zusammenhalt!

Euer Seelsorger Lawrence

Messordnung

für Kappel

**7. Juni,
Sonntag**

Dreifaltigkeitssonntag
9.45 Uhr HI. Messe

**5. Juli,
Sonntag**

14. Sonntag im Jkr. A
9.45 Uhr HI. Messe

**11. Juni,
Donnerstag**

FRONLEICHNAM
In Kappel keine
HI. Messe!
8.30 Uhr HI. Messe
in Silberegg

f. †† Helene und
Siegbert Steindorfer;
f. †† Verstorbene
der Familie Pjanic;

Das ewige Licht brennt
f. †† Helene und
Siegbert Steindorfer;
f. †† Verstorbene
der Familie Pjanic;

**13. Juni,
Samstag**

Dekanatswallfahrt
nach
Maria Waitschach
19.00 Uhr HI. Messe

**12. Juli,
Sonntag**

15. Sonntag im Jkr. A
8.45 Uhr HI. Messe

**14. Juni,
Sonntag**

FRONLEICHNAM
8.45 Uhr Festgottes-
dienst
ohne Umzug, mit einer
Station im Freien und
eucharistischem Segen

**13. Juli,
Montag**

Dekanatswallfahrt
nach
Maria Waitschach
19.00 Uhr HI. Messe

f. †† Johann Klade und
Verstorbene der Familie
Hebenstreit;

Das ewige Licht brennt
f. †† Johann Klade und
Verstorbene der Familie
Hebenstreit;

**14. Juli,
Dienstag**

Erinnerungs-
gottesdienst
18.30 Uhr HI. Messe
in der Pfarrkirche
Althofen
(statt im Pfarrzentrum)

**21. Juni,
Sonntag**

12. Sonntag im Jkr. A
9.45 Uhr HI. Messe
f. †† Katharina und Adolf
Goltschnig;
Das ewige Licht brennt
f. †† Katharina und Adolf
Goltschnig;

**19. Juli,
Sonntag**

16. Sonntag im Jkr. A
9.45 Uhr HI. Messe
f. †† Johann Priebernig
und Reinhard Zechner;
Das ewige Licht brennt
f. †† Johann Priebernig
und Reinhard Zechner;

**28. Juni,
Sonntag**

13. Sonntag im Jkr. A
9.45 Uhr HI. Messe
f. † Richard Schelander;
Das ewige Licht brennt
f. † Richard Schelander;

**26. Juli,
Sonntag**

17. Sonntag im Jkr. A
8.45 Uhr HI. Messe

Kirchenrechnung 2019

| Kirchenrechnung | Einnahmen 2019 |
|------------------------------|-------------------|
| Kirchenopfer | 4501,68 |
| Opferstockerträge | 290,65 |
| Spenden | 575,00 |
| Stipendienanteile | 360,00 |
| Stolaanteile | 640,00 |
| Friedhofertrag | 0,00 |
| Ertrag Nutzgründe | 10780,38 |
| Rückerstattung | 535,28 |
| Kostenersätze | 0,00 |
| Durchl. Kollekten | 3322,71 |
| Sonstige Einnahmen | 12178,12 |
| Einzahlung Sparbuch | 0,00 |
| Zinsen | 0,00 |
| | |
| Gesamtein- nahmen | 33183,82 |

| Kirchenrechnung | Ausgaben 2019 |
|-----------------------------------|------------------|
| Personalaufwand | 1166,55 |
| Gottesdienst- erfordernis | 940,54 |
| Verkündigung | 2035,10 |
| Ewiges Licht | 0,00 |
| Rückerstattung | 0,00 |
| Kanzleierfordernis | 202,97 |
| Neuanschaffungen | 1320,44 |
| Reparaturen | 5843,71 |
| Betriebskosten | 3771,82 |
| Grundstückspflege | 0,00 |
| Steuern und Abgaben | 1780,96 |
| Versicherung | 1862,83 |
| Interessenten- beiträge | 0,00 |
| Sonstige Ausgaben | 1374,13 |
| Durchl. Kollekten | 3322,71 |
| Stipendien Anteile | 0,00 |
| Stola Anteile | 0,00 |
| Aufs Sparbuch | 0,00 |
| Kfb. Rückvergütung Reparaturen | 0,00 |
| Gesamtausgaben | 25668,36 |
| Differenz | 7515,46 |

Messordnung

2. Aug.,
Sonntag

18. Sonntag im Jkr.A
9.45 Uhr HI. Messe

9. Aug.,
Sonntag

In Kappel keine HI. Messe!
**9.45 Uhr HI. Messe und Kirchtag
in Haidkirchen – HI. Cyriakus**

f. †† Ingeborg und Josef Sucher
und Angela und Martin Priehse;

Das ewige Licht brennt
f. †† Ingeborg und Josef Sucher
und Angela und Martin Priehse;

13. Aug.,
Donnerstag

**Dekanatswallfahrt nach
Maria Waitschach
19.00 Uhr HI. Messe**

15. Aug.,
Samstag

In Kappel keine HI. Messe!
**AUFNAHME MARIENS IN DEN
HIMMEL- HOCHFEST MARIÄ
HIMMELFAHRT**
9.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr
HI. Messen in Maria Hilf

16. Aug.,
Sonntag

20. Sonntag im Jkr. A
9.45 Uhr HI. Messe

23. Aug.,
Sonntag

21. Sonntag im Jkr. A
8.45 Uhr HI. Messe
f. †† Franz Leitner und Verst. aus dem
Hause Kogelbauer;
Das ewige Licht brennt
f. †† Franz Leitner und Verst. aus dem
Hause Kogelbauer;

29. Aug.,
Samstag

VORABENDMESSE zum
22. Sonntag im Jkr. A
18.30 Uhr HI. Messe
f. † Regina Hatzenbichler;
Das ewige Licht brennt
f. † Regina Hatzenbichler;

VORANKÜNDIGUNG

24. Okt.,
Samstag
25. Okt.,
Sonntag

HI. Firmung in Kappel

HI. Erstkommunion in Kappel



Der Adler trägt uns

In Ex 19,4 und Dtn 32,11 wird Gott und seine liebevolle Fürsorge für sein Volk Israel in der Gestalt eines Adlers symbolisiert. In beiden Erzählungen wird uns mitgeteilt, wie Gott sein Volk wie auf den Flügeln eines Adlers aus Ägypten in das Gelobte Land bringt.

Vor einiger Zeit hörte ich eine interessante Geschichte vom Adler! Der Adler hat die längste Lebensdauer seiner Art. Er kann bis zu 70 Jahre alt werden. Aber um dieses Alter zu erreichen, hat er eine sehr schwierige Entscheidung zu treffen! Im vierzigsten Lebensjahr können die langen und flexiblen Krallen des Adlers keine Beute, die als Nahrung dient, mehr greifen. Der lange und scharfe Schnabel wird verbogen. Die alten und schweren Flügel haften aufgrund ihrer dicken Federn an der Brust und erschweren das Fliegen.

Der Adler hat dann nur noch zwei Möglichkeiten: STERBEN oder einen schmerzhaften Veränderungsprozess zu durchlaufen! Dieser Vorgang dauert 150 Tage (5 Monate). Der Prozess erfordert, dass der Adler zum Berggipfel fliegt und auf seinem Nest sitzt. Dort schlägt er mit dem Schnabel gegen einen Stein, bis der Schnabel herausfällt. Dann wartet der Adler darauf, dass der neue Schnabel nachwächst. Mit ihm reißt er sich dann seine Krallen aus. Wenn seine Krallen nachgewachsen sind, beginnt der Adler, seine alten Federn zu zupfen. Und danach nimmt der Adler seinen "Flug der Wiederbelebung" und lebt noch viele Jahre!

Wenn wir dies mit der Corona Krise in Verbindung bringen, könnte es bedeuten: Es ist wichtig zu wissen, dass wir die Erfahrungen der letzten Wochen effektiv nutzen sollten, um einen größeren Flug zu unternehmen und neue Horizonte zu erreichen und diese Zeit nicht als Rückschlag betrachten.

Warum wird Veränderung benötigt? Um zu überleben und zu leben. Auch wir müssen den Veränderungsprozess starten. Manchmal müssen wir die unangenehmen alten Erinnerungen, negativen Gewohnheiten und unsere feste Denkweise loswerden.

Nur wenn wir von den Belastungen der Vergangenheit befreit sind, können wir die Gegenwart nutzen. Wenn ein Adler im Alter von 40 Jahren eine lebensrettende und lebensverändernde Entscheidung treffen kann, warum können wir das nicht? Öffnen wir unseren Geist und lassen ihn hoch fliegen wie ein Adler! Wenn es regnet, nehmen alle Vögel Schutz. Aber der Adler vermeidet den Regen, indem er über die Wolken fliegt! Das Problem ist allen gemeinsam, aber die Einstellung, es zu lösen, macht den Unterschied. Hab keine Angst vor Veränderungen. Akzeptiere sie anmutig!

Die Corona Krise ist eine schmerzhaft Erfahrung und bedroht nur die Menschheit und nicht andere Lebewesen. Sie ist aber auch eine Chance. Wir müssen uns neu erfinden, um zu überleben. Wir werden nicht untergehen, denn Jesus will nicht, dass wir zugrunde gehen! Wende Dich zu Gott wie der Adler zu einem Berggipfel fliegt! Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. ER wird UNS den Weg zeigen und uns auf dem Weg begleiten! Es wird ein neues Ostern und ein neues Pfingsten für die ganze Menschheit kommen! Kopf hoch, der Adler trägt uns!

Dechant Lawrence Pinto

Aus unserem Pfarrleben



Familienfasttag

Bevor ein unsichtbarer Virus unser Leben veränderte, konnten wir unseren Familienfasttag feiern. Am 10. März luden wir nach der Hl. Messe zum gemeinsamen Teilen und Suppenessen ins Pfarrhaus ein. Danke für euren Besuch und die großzügige Unterstützung!

Runde Geburtstage



Ende April feierte unsere liebe Gusti Kogler ihren 70. Geburtstag.

Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute.

Für ihren tatkräftigen Einsatz, sei es als super Kaffeeköchin und Tortenbäckerin, sagen wir ein herzliches "Danke"! Danke für deine Fürsorge, deine Ausgeglichenheit und dein liebes Wesen. Danke auch deiner ganzen Familie für die Mithilfe. Sei es die Stromversorgung, die Hilfe beim Pfarrfest, beim Servieren und so weiter. Danke für euer Miteinander!

Am 15. Mai feierte unser Gründungsmitglied Josefine Auer ihren 80. Geburtstag.

Liebe Pepi, wir gratulieren zum Ehrentag ganz herzlich!

Dein Wirken in der kfb möchten ich mit dem Sauerteig im Brot vergleichen. Stets hast du mit viel Kraft und Begeisterung deine Fähigkeiten eingebracht. Du hast mit deiner offenen Art, Frauen für die kfb begeistert, und auch für die Gruppe gewinnen können. Dein Humor und deine treffsicheren Pointen bescheren uns viele schöne und lustige Stunden.

Wir wünschen euch viel Gesundheit und uns noch viele Jahre miteinander.

Mit lieben Grüßen für die kfb Gerhild Weilharter

Silberegg Gottesdienstordnung

Juni bis August 2020

| Datum | Zeit | Gottesdienst |
|-------------------------|-------|---|
| Sonntag, 7. Juni | 8.30 | Dreifaltigkeit – HI. Messe †† Erich und Nobert Oberberger † Fritz Fleischhacker |
| Donnerstag, 11. Juni | 8.30 | Fronleichnam - HI. Messe † Gerhard Amritzer †† Helge Haralter und Eltern Krassnitzer |
| Sonntag, 14. Juni | | Keine HI. Messe (8.45 Uhr in Kappel) |
| Sonntag, 21. Juni | 8.30 | HI. Messe † Karl Temel |
| Samstag, 27. Juni | 18.30 | Vorabendmesse |
| Sonntag, 5. Juli | 8.30 | HI. Messe † Erna Mittendrein |
| Sonntag, 12. Juli | 8.30 | HI. Messe |

| Datum | Zeit | Gottesdienst |
|------------------------|-------|---|
| Sonntag, 19. Juli | 8.30 | HI. Messe † Karl Temel |
| Samstag, 25. Juli | 18.30 | Vorabendmesse †† Amalia Maier und Anna Krassnitzer |
| Sonntag, 2. August | 8.30 | HI. Messe † Herbert Jakobitsch |
| Sonntag, 9. August | 8.30 | HI. Messe † Josef Gun |
| Samstag, 15. August | | Maria Himmelfahrt - Keine HI. Messe (10 Uhr Maria Hilf) |
| Sonntag, 16. August | 8.30 | HI. Messe |
| Samstag, 22. August | 18.30 | Vorabendmesse † Günther Schweiger |
| Sonntag, 30. August | 8.30 | HI. Messe |



Mit Maria –
Gottes Wort
leben



Fatima

Wallfahrten

Maria Weitschach

2020

| Termin | Pfarre | Botschaft |
|----------|--|--|
| 13. Juni | Pfarre Hüttenberg | <i>Maria leuchtet in unserer Zeit</i> |
| 13. Juli | Pfarren Eberstein, St. Walburgen, Hochfeistritz, St. Oswald und Mirnig | <i>Maria unsere Fürsprecherin</i> |
| 13. Aug | Pfarren Kappel, Silberegg und St. Martin | <i>Fatima - gestern, heute, morgen</i> |
| 13. Sept | Pfarren Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg | <i>Maria in der Heiligen Schrift</i> |
| 13. Okt | Dankesmesse des Dechant mit den Pfarren St. Stefan, Althofen und Guttaring | <i>Wir danken Gott für Maria</i> |

| | |
|--|----------------------------------|
| Treffpunkt Marterl | 18:30 Uhr Rosenkranzgebet |
| Beginn der Heiligen Messe: | 19:00 Uhr |
| Auf euer Kommen freut sich Dechant Lawrence Pinto und sein Team | |

Impressum:

Layout und
Redaktion: Michaela Moser
Titelbild :
Lektorat: Cilli Binder
Dagmar Sucher
Vertrieb: Branko Grzincic
Alle 9321 Kappel am Krappfeld
Silberegg: Karoline Fandl-Moser

Wie erreichen Sie wen?

Dechant/Pfarrer: Lawrence Pinto
Mobil: 0676/8772-8422 oder
Tel.: 04262/2314 (Pfarrhof Schlossplatz 4)
Mail: rlawrence@hotmail.com
Kaplan: Grzegorz Rapala
Mobil: 0676/8772-5361
Pastoralass. Mag. Christian Leitgeb:
Mobil: 0676/8772-5379
Mail: christian.leitgeb@kath-pfarre-kaernten.at
**Beichte und Aussprache jederzeit
nach telefonischer Vereinbarung.**

Redaktionsschluss

Pfarrblatt:
Das nächste Pfarrblatt reicht von
September bis November
Redaktionsschluss:
2. August 2020
Messbestellungen:
In der Sakristei oder bei
Fam. Grzincic (0660/4147842) oder
Michaela Moser (0650/4443892).